



**Fraktionsgemeinschaft
im Rat
der Stadt Münster**



Politik, die aufgeht. ödp.

Münster, 17.04.2007

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Ausreichende Übermittagsbetreuung in weiterführenden Schulen sichern

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in weiterführenden Schulen nach Bedarfsermittlung eine ausreichende Versorgung mit einer Zwischenmahlzeit und Getränken sicher zu stellen.

Begründung:

Durch das neue Schulgesetz, hier insbesondere durch die Verkürzung der Schuldauer an Gymnasien, müssen Unterrichtsstunden zum Teil in den Nachmittag verlegt oder Unterricht bis zu 7/8 Stunden abgehalten werden, ohne dass eine geregelte Versorgung mit kleinen Mahlzeiten oder Getränken gewährleistet ist.

Mit unterschiedlichen Mitteln (Kauf einer Mahlzeit außerhalb der Schule, Verkauf durch Hausmeister, Einrichtung von Cafeterien), in die auch Lehrkräfte eingebunden werden, wird zur Zeit versucht, Abhilfe zu schaffen.

Die Sicherung einer geordneten Einnahme von Mahlzeiten in unterrichtsfreien Zeiträumen ist bei derartigen Unterrichtseinheiten Aufgabe des Schulträgers, wobei Lehrkräfte von der Organisation dieser Aufgabe freigestellt bleiben müssen.

Die Verwaltung soll deshalb im Einvernehmen mit Schulleitern und Schulkonferenzen die sachlichen und personellen Voraussetzungen (ggf. durch ehrenamtliche Hilfe) für eine geordnete Schülerversorgung schaffen.

Fraktionsgemeinschaft UWG-MS/ödp

gez. Hannelore Wiesenack-Hauss

gez. Fritz Pfau

gez. Gerd Kersting